

# Musicus

Mai - Oktober 2017

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch die erste Musicus-Ausgabe 2017 bietet wieder einen schönen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich aus der zweiten Jahreshälfte 2016 und den ersten Monaten des Jahres 2017.

Jubiläumsveranstaltungen, Kooperationen mit Grundschulen, Projekte und Workshops, tolle Ergebnisse beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie herausragende Leistungen bei Aufnahmeprüfungen und Abschlüssen an Musikhochschulen stehen im Zentrum dieser Ausgabe.

Beispielhaft möchte ich an dieser Stelle Michael Berres (Gesangsklasse Ingrid Wagner) nennen, der einen von sechs Studienplätzen (bei 200 Bewerberinnen und Bewerbern) im Fach „Musical“ an der Folkwang Musikhochschule Essen erhielt. Carolin Welter (Blechbläserklasse Jochen Hofer) konnte bei der Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Saarbrücken im Studiengang Orchestermusik (Hauptfach Posaune) die höchstmögliche Punktzahl erzielen und unsere ehemalige Schülerin Leonie Klein (Schlagzeugklasse Dietmar Heidweiler) bestand ihre Abschlussprüfung im Studiengang „Bachelor of Music, Instrumentalfach Schlagzeug“ an der Hochschule für Musik Karlsruhe mit Auszeichnung(!).



Interessant ist auch ein Interview mit unserer chinesischen „Gastschülerin“ Yiran Liu, die nach dem Abitur klassischen Gesang und Klavier in Deutschland studieren möchte.

... und große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Die Musikschule des Landkreises wird im Jahr 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum musikalisch feiern. Dazu sind schon zahlreiche Konzerte und Projekte in Vorbereitung. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe des Musicus.

Auf Grund der Erscheinungstermine des Musicus' können nicht immer alle Aktivitäten und Veranstaltungen erfasst werden. Trotzdem vermitteln sie die vielfältigen Seiten der Musikschul-Arbeit.

Nun viel Vergnügen beim Lesen und Betrachten der Fotos!

Frank Wilhelmi  
Musikschulleiter

## Aus dem Inhalt

### 20 Jahre Gitarren-Ensemble Allegristas



### 60 Jahre Kreismusikverband



### Gastschülerin Yiran Liu aus Peking



### Musikwettbewerb Jugend musiziert



... und vieles mehr!

## Wir gratulieren ...



... Leonie Klein (ehemalige Schülerin aus der Schlagzeugklasse von Dietmar Heidweiler) zum Abschluss des Studiengangs „Bachelor of Music im Instrumentalfach Schlagzeug“ mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik Karlsruhe.



... Michael Berres (Gesangsklasse Ingrid Wagner) zur bestandenen Aufnahmeprüfung an der Folkwang Musikhochschule Essen im Studiengang „Musical“. Er erhält einen von sechs Studienplätzen bei 200 Bewerberinnen und Bewerbern.

Foto: Lene Borgers



... Carolin Welter (Schülerin der Blechbläserklasse Jochen Hofer) zur bestandenen Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Saarbrücken im Studiengang Orchestermusik, Hauptfach Posaune. Sie erreichte beim Vorspiel die höchst mögliche Punktzahl.



... Carolina Berens-Arniz (Gesangsklasse Ingrid Wagner) zum Gewinn des von der Big Band „Art of Music“ ausgerichteten Wettbewerbs „Your Voice – Your Emotion“. In einem Benefizkonzert in Trier trat sie gemeinsam mit der Band auf. Dabei wurde ihr der mit einem Stipendium verbundene Förderpreis der Kulturstiftung Trier überreicht.

# Festakt 60 Jahre Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich

Das Jubiläumsjahr 2016 war von zahlreichen musikalischen Aktivitäten geprägt. Besonders zu erwähnen sind die Projekte „Blasmusik macht Freu(n)de“, „Hör mal was ich kann“ und „Wind Band 4 teen(s)“, die ihren Abschluss mit einem Konzertabend im Bürgerhaus

Hetzerath fanden. Auch die Benefizveranstaltung „Kräsch Bumm Bäng“ der Schlagzeugklasse der Musikschule des Landkreises zu Gunsten „Annas Verein“ war eine hervorragende Werbung für die Musik und die hochqualifizierte Arbeit.

Höhepunkt war dann der Festakt am 19. November 2016 in der Weinbrunnenhalle in Kröv. Viele Gäste aus Kultur, Politik und Wirtschaft, darunter die Präsidenten des Landesmusikrates und des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz, waren begeistert von den tollen

Musikvorträgen des Projekt-Orchesters „Hör mal was ich kann“, dem Blechbläser- und Perkussion-Ensemble und dem Saxophon-Quartett mit Lehrkräften der Musikschule des Landkreises, die einen musikalischen Bogen vom Barock bis zur Moderne spannten.



*Peter Stieber, Präsident Landesmusikrat RLP*



*Moderator Walter Feltes*



# Auftritte...

## Streichorchester der Musikschule spielt auf Wissenschaftlertagung



Auf Einladung von Professor Jürgen H. Franz spielten die Streicher der Musikschule am Freitag, den 20. November auf einer Tagung des „Arbeitskreises philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler“ (APHIN) in der „Alten Schule“ Enkirch. Das 18-köpfige Orchester wusste dabei mit Werken aus

der Barockzeit sowie einigen fetzigen irischen Folk-Stücken zu gefallen. Dabei führte Dirigentin Alice Lenz-Hademer die aufmerksam zuhörenden Wissenschaftler mit kurzweiligen Erklärungen durch das Programm. Die jungen Musiker erhielten für die gekonnt vorgetragene Musik viel Applaus.

## Mascha Jungbluth (Akkordeon) und Klarinetten-Quartett gastieren beim Mandolinen-Orchester

Mascha Jungbluth (Akkordeon) und das Klarinetten-Quartett um Musiklehrer Ulrich Junk wirkten beim Frühlingskonzert des Mandolinen-Orchesters Enkirch am 11. März im vollbesetzten Bürgerhaus „Alte Schule“ mit.



## Fachbereich Streicher „An die Bögen - fertig - los ...“

Der Fachbereich Streicher hat einen weiteren Spielkreis ins Leben gerufen. Unter Leitung von Peter Mohrs treffen sich in noch loser Folge zwölf der jüngsten Streicher zum gemeinsamen Musizieren. Die Kinder sind allesamt mit großer Begeisterung dabei. Geübt werden zu Beginn unter anderem Kanons und

Frühlingslieder. Wenn die Arbeit weiterhin so gut läuft, werden die jungen Streicher sich bei der Instrumentenvorstellung der Musikschule am 7. Mai in der Wittlicher Synagoge der Öffentlichkeit vorstellen. Doch vorher gilt es noch viel zu üben. Also: „An die Bögen - fertig - los!“



## Flötenklasse umrahmt Autorenlesung in Klausen



Schülerinnen und Schüler der Flötenklasse Gerda Koppelkamm-Martini umrahmten am 1. Dezember 2016 eine Auto-

renlesung des Freundeskreises der alten Klosterbibliothek der Augustiner Chorherren in Klausen e.V. mit Günter Leers.

# Musikschüler als musikalische Botschafter

Advent und Weihnacht gehören für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises (und natürlich auch für ihre Lehrer) mit Sicherheit zu den besonders intensiven musikalischen Wochen im Jahresablauf. Überall wird musiziert: Auf Weihnachtsbasaren und -märkten, in Gottesdiensten, Weihnachtskonzerten, Schulveranstaltungen, in Seniorenheimen und nicht zuletzt natürlich auch zu Hause unter dem Weihnachtsbaum. Es vergeht kein Tag, an dem nicht irgendwo auf Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tuba, Violine, Viola, Cello, Gitarre oder Klavier gespielt oder natürlich auch gesungen wird.

Ein schönes Beispiel des vorweihnachtlichen Musizierens ist die kleine Reihe „Advent im Stift“, die seit mehreren Jahren von der Musikschule in der Kapelle des Cusanusstifts in Kues durchgeführt wird. Die Ensembles der Musikschule sind an allen Adventssamstagen eingeladen, eine musikalische Einstimmung auf den Advent zu spielen. Seit Jahren sind diese stimmungsvollen halben Stunden vor den Gottesdiensten sehr gut besucht. Und eine immer größere Schar von Zuhörern nehmen diesen schönen Kontrapunkt zu dem oft doch hektischen vorweihnachtlichen Treiben mit Freude an.

Die jungen Musiker der Musikschule findet man aber auch bei Konzerten der Grundschulen bis hin zum Gymnasium. Dort unterstützen sie unter dem Banner der Schulen vielerlei Musiziergemeinschaften und sorgen für weihnachtliche Stimmung. Doch die Schülerinnen und Schüler geben nicht nur, sondern sie bekommen auch viel zurück: Das Spiel vor Zu-

hörern ist eine große Motivation, die letztendlich auch Vorspielängste abbaut. Und spätestens wenn der große Applaus in den Ohren erklingt, weiß man, es hat sich gelohnt!



# Wieder tolle Ergebnisse beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Mit hervorragenden Ergebnissen sind die Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich vom Regionalwettbewerb Jugend musiziert am Wochenende des 28./29. Januars aus Trier zurückgekehrt.

In den Wertungskategorien „Drum-Set (Pop)“, „Klavier solo“ und „Holzbläser-Ensemble“ konnten sich die jungen Musikerinnen und Musiker erste und zweite Preise erspielen. Drei von ihnen durften vom 30. März bis 2. April am Landeswettbewerb in Mainz teilnehmen. Die maximale Bewertung liegt bei 25 Punkten, ab 23 Punkten und ab Altersgruppe II ist man berechtigt am Landeswettbewerb teilzunehmen.

Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Lehrkräfte und ein Dank an die Eltern für die Unterstützung. Nachstehend die Ergebnisse:

## Kategorie Drum-Set (Pop)

AG Ib (Jahrgänge 2007/2008)  
Denzel Jeans (Zeltingen-Rachtig) – 1. Preis (Lehrkraft: Dietmar Heidweiler)

AG II (Jahrgänge 2005/2006)  
Franz Theis (Wittlich) – 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (Lehrkraft: Ingo Esch)

AG IV (Jahrgänge 2001/2002)  
Luca Kuhnen (Hetzerrath) – 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

AG V (Jahrgänge 1999/2000)  
Thomas Leonhard (Großlittgen) – 2. Preis (Lehrkraft: Dietmar Heidweiler)

## Kategorie Klavier solo

AG II (Jahrgänge 2005/2006)  
Emilia Dzhenyeyev (Bernkastel-Kues) – 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb



Jule Schottler, Vanessa Ruhnau und Anna-Sophie Schmitt

AG III (Jahrgänge 2003/2004)  
Dominik Meyer (Klausen) – 1. Preis  
Chris Dehua Hammann (Bengel) – 2. Preis (Lehrkraft: Ludmilla Alexandrowa)

## Kategorie Holzbläser-Ensemble

AG II (Jahrgänge 2005/2006)  
Querflöten-Trio  
Philine Waldmann (Wittlich), Emely Steffgen (Sehlem), Anna Bents (Klausen) – 2. Preis (Lehrkraft: Gerda Koppkamm-Martini)

AG III (Jahrgänge 2003/2004)  
Saxophon-Trio  
Jule Schottler (Salmtal), Anna-Sophie Schmitt (Salmtal), Vanessa Ruhnau (Esch) – 2. Preis (Lehrkraft: Ulrich Junk)

## Landeswettbewerb

Auch beim Landeswettbewerb konnten die vom Regionalwettbewerb weiter geleiteten jungen Musikerinnen und Musiker mit ihren Vorträgen voll überzeugen. Herzlichen Glückwunsch!

## Kategorie Klavier solo

AG II (Jahrgänge 2005/2006)  
Emilia Dzhenyeyev (Bernkastel-Kues) – 23 Punkte, 1. Preis (Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in dieser Altersgruppe noch nicht möglich (Lehrkraft: Ludmilla Alexandrowa))

## Kategorie Drum-Set (Pop)

AG II (Jahrgänge 2005/2006)  
Franz Theis (Wittlich) – 20 Punkte, 2. Preis (Lehrkraft: Ingo Esch)

AG IV (Jahrgänge 2001/2002)  
Luca Kuhnen (Hetzerrath) – 22 Punkte, 2. Preis (Lehrkraft: Dietmar Heidweiler)

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ wird maßgeblich durch die Sparkassen Finanzgruppe gefördert.



Emilia Dzhenyeyev



Drei erfolgreiche Schlagzeuger, v.l.n.r.: Thomas Leonhard, Luca Kuhnen und Franz Theis



# Aus den Grundschul-Kooperationen

## Grundschule Gladbach

Seit 2016 kooperiert die Musikschule des Landkreises auch mit der Grundschule Gladbach. Dort wird für die Kinder der ersten und zweiten Klassen „Musikalische Grundausbildung“ angeboten. Gabi Boos, Bettina Ant und Anne Schuler führen die Kinder

unter anderem mit Singen, Tanzen, Rhythmusübungen, Klanggeschichten und dem Kennenlernen und spielen von Orff-Instrumenten an die Musik heran. Auch leichte Liedbegleitung mit der Ukulele gehört zu den Unterrichtsinhalten.



## Grundschule Friedrichstrasse Wittlich

Am 24. März 2017 starteten 19 Kinder der Bläserklasse Grundschule Friedrichstraße in ihr erstes Probenwochenende in die Jugendherberge nach Braunshausen. Nach einer intensiven Registerprobe am Freitagnachmittag, folgte am Samstag die gemeinsame Orchesterprobe. Viele alte und auch neue Musikstücke wurden dabei geprobt und einstudiert. Trotz der anstrengenden Proben kam der Spaß bei den Kindern nicht zu kurz. Musikalisch unterstützt wurde das Probenwochenende durch Jeanette Hesse, Stefan Barth, Frank Wilhelmi und Johannes Störtz.



## Grundschule Zeltingen-Rachtig

Seit Januar 2017 freuen sich zahlreiche Kinder der ersten und zweiten Klasse der Schwerpunktschule Zeltingen-Rachtig über zusätzliche musikalische Unterrichtsangebote.

Am frühen Nachmittag und im Rahmen der Betreuungszeiten entstanden je zwei Gruppen mit Blockflöten (Anne Schuler) und Gitarren (Martin Waxweiler).

Das Erlernen elementarer Spieltechniken, die Erlangung einer guten Notenlesekompetenz, aber vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren stehen im Mittelpunkt.



Auch erste kleine Vorspiele der Kinder für die Eltern und Freunde konnten überzeugen. Die Gitarrenkinder der dritten Klasse sind seit eineinhalb Jahren donnerstags im Unterricht und haben bereits ein beachtliches Repertoire erspielt und zeigen stabiles und kompetentes Musizieren im kleinen Gitarrenorchester.



## Gute Stimmung beim Workshop der Chorjugend



Bereits zum elften Mal traf sich die Chorjugend im Kreis-Chorverband zu einem Wochenendkurs um einige fetzige Stücke und angesagte Lieder einzuüben. Nach dem Eintreffen in der Eberhardklause im Wallfahrtsort Klausen wurden die jungen Stimmen zunächst mit Einsingübungen aufgewärmt. Bald erklangen aber schon die ersten Melodien, mit denen sich 34 Kinder und 20 Jugendliche in getrennten Gruppen beschäftigten. Für das Einstudieren waren Angela und Mario Siry, ein versiertes Chorleiterehepaar aus dem Chorverband Rheinland-Pfalz zuständig. Zur sonntäglichen Abschlusspräsentation waren zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister der Kursteilnehmer gekommen. Sie erlebten einen eindrucksvollen Vortrag des Erlernenen. An das Begrüßungslied „Hallo, hallo, ich freu mich Dich zu sehn“ schloss sich eine tolle Darbietung an. Die jungen Stimmen beschränkten sich dabei nicht nur auf das Singen der Titel unterschiedlicher Stilrichtungen wie: „Das ist Swing“, „Yellow

Submarine“, „Wenn ich einmal reich wäre“, „Seite an Seite“, „Can you hear me“, „Love is all around“. Sie machten daraus eine richtige Bühnenshow, indem sie die Liedtexte mit einer einstudierten Choreographie verdeutlichten. Die Zuhörer zeigten sich stark beeindruckt von dem, was die Teilnehmer in relativ kurzer Zeit aufführungsreif erlernt hatten. Ganz untätig blieben die Besucher aber auch nicht. Schnell wurde mit Mario Siry der Kanon „Zwei Schritt nach links und zwei Schritt nach rechts“ eingeübt und zum Abschluss gemeinsam mit dem Workshop-Chor gesungen und getanzt. Begeisterter Applaus war der wohlverdiente Lohn für die jungen Akteure. Heribert Kappes, Vorsitzender des Kreis-Chorverbandes, dankte den Dozenten, Jugendreferentin Ingrid Wagner, deren Stellvertreterin Heidi Schmaus und den Betreuerinnen für ihre tatkräftige Unterstützung. Der Workshop wurde in Kooperation mit der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich durchgeführt.



## Zambrano leitet Zupforchester



Am Sonntag, den 19. März 2017 konnten über 100 Konzertbesucher die „Feuertaufe“ des Zupforchesters Rheinland-Pfalz (ZORP) unter der neuen Leitung von José Antonio Zambrano Rivas erleben, der die Nachfolge von Prof. Hartmut Klug antrat. Auf dem Programm standen Werke der Barockzeit (Vivaldi, Lamberti), des Impressionismus (Debussy) und des spanischen Nationalstils (De Falla). Dazu im reizvollen Kontrast die Musik aus Lateinamerika (Brouwer, Santana, Zambrano). Die Uraufführung des von Zambrano komponierten und dem ZORP gewidmeten Werkes „Guaicai-puro“ (Episoden eines venezolanischen Stammesfürsten) war einer von zahlreichen Höhepunkten und überzeugte durch rhythmische und dramatische Vielfalt, gepaart mit eindringlicher Klangsprache. Das in den Bann gezogene Publikum genoss die Darbietungen und entließ die Musiker nach zwei Zugaben sichtlich begeistert.

Seit neun Monaten steht das Landesorchester unter neuer Leitung. Der in Venezuela geborene Zambrano erhielt dort sehr früh und umfassend sei-

ne musikalische Ausbildung (Violine, Gitarre, Cuatro, Orchesterspiel) und studierte anschließend bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen in Wuppertal. Seit vielen Jahren unterrichtet er an der Musikschule Schweinfurth die Fächer Violine, Mandoline und Orchesterleitung. Das Zupforchester Rheinland-Pfalz durfte Anfang 2016 im Auswahlverfahren seinen neuen Dirigenten küren. Die Freude am gemeinsamen Musizieren (fünf Probenwochenenden, zumeist in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz in Engers), das zielstrebige Entwickeln des richtigen Klanges, der Stimmbalance und Stilstik sollen in die Zupferszene des Landes ausstrahlen. Als besonderer Glücksfall erweisen sich dabei Zambranos profunde Kenntnis und Vermittlungskompetenz der Musik Süd- und Mittelamerikas. Der nächste Auftritt des ZORP mit Zambrano findet im Rahmen des Landesmusikfestes in der Stadthalle in Ransbach-Baumbach (Westerwald) am Samstag, den 24. Juni 2017 statt. Weitere Informationen hält die Internetseite [www.bdz-rlp.de](http://www.bdz-rlp.de) bereit.



## Konzert mit drei Streich-Orchestern

Unter dem Motto „Tra-ri-ra, der Sommer ist bald da ...“ begrüßen rund 40 junge Streicher in drei Orchestern am Samstag, 10. Juni um 19 Uhr in St. Marien, Rachtig musikalisch den Sommer. Unter Leitung von Peter Mohrs debütiert dabei das neu gegründete 10-köpfige Ensemble der „Vor-Dodos“, in dem die jüngsten Streicher von sieben bis neun Jahren die ersten gemeinschaftlichen Streichversuche machen sowie das Kinderstreichorchester „Dodo-Club“. Letzteres spielt Werke aus Ba-

rock, Klassik und populärer Moderne.

Die älteren Streicher finden im „MSO“, dem Streichorchester der Musikschule ihr musikalisches Zuhause. Die Dirigentin Alice Lenz-Hademer hat für das Konzert in Rachtig unter anderem Werke von Vivaldi und Bach ausgesucht. Und sicher wird es auch zum Schluss Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren aller jungen Geiger, Bratscher und Cellisten geben, bevor dann ein paar Tage später der heiß herbeigesehnte Sommer Einzug hält.



## Jetzt für das neue Musikschuljahr anmelden

Ab sofort kann man sich für das kommende Schuljahr (Beginn 1. September 2017) anmelden.

Grundsätzlich ist die Anmeldung und Aufnahme in den Unterricht jederzeit möglich. Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler erfolgt jedoch nach Eingangsdatum der Anmeldungen.

Aktuell werden über 1.500 Schülerinnen und Schüler an mehr als 40 Orten des Landkreises unterrichtet, das Altersspektrum reicht von 6 Monaten bis über 70 Jahre. Das Unterrichtsangebot umfasst den „Elementaren Musikbereich“ für Kinder von 6 Monaten bis 7 Jahre, alle Instrumente des „Sinfonischen- und Blasorchesterbereichs“, die elektronischen Instrumente der Populärmusik sowie die Gesangsausbildung. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Orchester-, Ensemble- und Bandspielmöglichkeiten sowie einen Kinder- und Jugendchor an der Musikschule.

Bei den Unterrichtsentgelten wird bei vorliegender Voraussetzung eine Familien- und Sozialermäßigung gewährt.

## Zwanzig Jahre Gitarrenensemble Allegristas

Am zweiten Juniwochenende feiern die „Allegristas“ mit zwei Konzerten ihr 20-jähriges Bestehen. Am Samstag, den 10. Juni um 19 Uhr in der Synagoge in Wittlich und am Sonntag, den 11. Juni um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Alt-Piesport (Ausoniusufer).

Unter der Überschrift „Lieblingsstücke“ teilt das erweiterte Ensemble die eigene Freude an der Gitarrenmusik mit dem Publikum. Zahlreiche Ehemalige werden nach erfolgreichem Probenwochenende mit von der Partie sein. Gerade die prägenden Erfahrungen mit renommierten Musikern wie Jürgen Hübscher, Prof. Hartmut Klug, Leslie Searle und anderen haben das Ensemble beeinflusst. Die Lieblingsstücke der vergangenen Jahrzehnte waren schnell ausgemacht und so zahlreich, dass eine Auswahl getroffen werden mus-

ste.

Auf dem Programm stehen zu Beginn temperamentvolle und tänzerische Werke der Barockzeit. Es folgt Programmmusik, die „Kubanische Landschaft mit Regen“ des Gitarristen Leo Brouwer und südamerikanische Titel wie „O Pato“ mit leichten feinen Perkussionsanteilen und Tangos. Im zweiten Teil dann europäische Miniaturen: „Lyrische Stücke“ von Edvard Grieg, ein Souvenir de Paris und Farewell to Stromness von Sir Peter Maxwell-Davies. Insgesamt 15 Primgitarren, 6 Oktavgitarren und 2 Kontrabassgitarren kommen zum Einsatz. Geleitet wird das Gitarren-Ensemble seit seiner Gründung von Martin Waxweiler.

Die „Allegristas“ freuen sich auch über den Besuch aller Gitarrenschülerinnen und -schüler unseres Landkreises. Der Eintritt ist frei.



## Konzert-Tipp – nicht nur für Blechbläser

Der Popsänger kommt auf die Bühne, aber nur eine einzige Frau sitzt im Zuschauerraum. Geistesgegenwärtig sagt er: „Heute singe ich nur für dich, Baby!“ Darauf antwortet sie: „Dann aber schnell, ich muss hier noch saubermachen!“

Orchesterprobe des Musikschulorchesters. Der Bratscher in der letzten Reihe gibt sich alle Mühe, den Noten zu folgen. Plötzlich erscheint ihm eine Fee, die ihm drei Wünsche gewährt. Oh, toll, denkt er sich. Er möchte doppelt so gut spielen können, wie jetzt. Ein Fingerschnips, und er sitzt in der ersten Reihe, spielt souverän mit, und ist ganz begeistert. Super, und er wünscht sich am besten noch mal doppelt so gut spielen zu können. Gesagt, getan. Auf einmal sitzt er in Wien im Opernhaus, spielt 1. Bratsche, alle sind von ihm begeistert. Der Bratscher kann sein Glück nicht fassen. Aber natürlich möchte er sich noch einmal steigern. Die Fee verdoppelt wieder sein Können, und plötzlich ist er wieder in Ulm. Zweite Geige, letzte Reihe...

Die vier Lügen eines Musikers: 1. „Ich ruf’ Dich an!“ – 2. „Wir machen wieder was zusammen!“ – 3. „Der Scheck ist schon unterwegs!“ – 4. „Das ist aber gut, was du da spielst!“

Ein Musiker will ein Zimmer mieten, aber die Vermieterin lehnt bei der Berufsangabe gleich ab: „Ich hatte schon einmal einen wie Sie. Zuerst war er sehr beethöflich, doch schnell wurde er mozärtlich zu meiner Tochter, brachte ihr einen Strauß mit, nahm sie beim Händel und führte sie mit Liszt über den Bach in die Haydn. Dann wurde er reger und sagte: >Frisch gewagnert ist halb gewonnen. Er konnte sich nicht brahmsen und jetzt haben wir einen Mendelssohn und wissen nicht wo Hindemith.“

Schwarzer Humor, ein gesundes Selbstbewusstsein, ungebrochener Optimismus und wilde Improvisationslust vereint das österreichische Blechbläserensemble Mnozil Brass, für das kein Ton zu hoch und keine Musik zu minder ist. In ihrem neuen Programm Cirque de Mnozil spielt das Septett „angewandte Blechmusik für alle Lebenslagen“ und mixt Coverversionen, Eigenkompositionen und kabarettistische Einlagen mit Blasmusik. Die Botschaft der Sieben ist unmissverständlich: „Unsere Musik kann man sehen und die Bühnenperformance kann man riechen.“ 1992 fanden sich die sieben Musiker, damals noch Studenten, in einer spontanen Session im Wiener Gasthaus Josef Mnozil. Seitdem haben sie sich nachhaltig im Konzertbetrieb etabliert. Fans auf der ganzen Welt lieben sie:



„Schön, wenn man von eurem Konzert nach Hause kommt und so glücklich und aufgeregt ist, dass man nicht einschlafen kann.“

**Samstag 15. Juli., 20 Uhr  
Eventum Wittlich**

**Für Schülerinnen und Schüler der Musikschule gibt es Karten zum Sonderpreis von 5 Euro (regulärer Preis 45 Euro), wenn sie mit einer Musikschullehrkraft gemeinsam das Konzert besuchen. Sprecht eure LehrerInnen an!**

### Impressum

Herausgeber: Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich

Redaktion: Frank Wilhelmi  
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich  
Tel.: 06571/14-2333

Layout: Mike-D. Winter

Fotos: privat, Kreisverwaltung

Auflage: 2000 Exemplare

Druckerei: Onlineprinters GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 10  
D-91413 Neustadt a. d. Aisch

Mitteilung nach § 9 Abs. 4 LMG:

Der Musicus wird zu 100 Prozent durch die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unter finanzieller Beteiligung des Kreis-Musikverbandes und des Kreis-Chorverbandes finanziert.

# „Hast Du Töne – wie klingt was“ Instrumentenvorstellung der Musikschule

Die Musikschule des Landkreises organisiert auch in diesem Jahr wieder ihre beliebte Instrumentenvorstellung „Hast Du Töne – wie klingt was?“. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wo die Blasinstrumente unter anderem in Registern innerhalb eines Orchesters vorgestellt wurden, finden in diesem Jahr zwei Konzerte hintereinander statt, so dass den einzelnen Instrumenten etwas mehr Raum zur Vorstellung gegeben werden kann.

Die Konzerte sind auch besonders empfehlenswert für die Kinder, die die musikalische Früherziehung zum Schuljahresende abschließen werden. Am Sonntag, den 7. Mai werden in der Synagoge in Wittlich nachstehende Instrumente von Schülerinnen und

Schülern in Solo- und Ensemblebeiträgen vorgestellt. Im Anschluss an die jeweiligen Konzerte stehen die Lehrkräfte für eine Beratung zur Verfügung und es können auch Instrumente ausprobiert werden.

## Konzert I - 14:15 Uhr

- Streichinstrumente (Violine, Viola, Cello),
- Zupfinstrumente (Gitarre, Harfe),
- Tasteninstrumente (Klavier, Akkordeon)
- Gesang.

## Konzert II - 15:45 Uhr

- Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon),
- Blechblasinstrumente (Trompete, Euphonium, Posaune)



## Nachgefragt - Interview mit der Gastschülerin Yiran Liu aus Peking

*Liebe Yiran, Du lebst seit Ende Oktober 2016 in Deutschland, genauer in Wittlich. Von wo kommst Du?*

Ich komme aus Peking in China. Dort besuchte ich das Gymnasium und werde dort nach meiner Rückkehr in einem Jahr das Abitur machen.

*Wie viele Geschwister hast Du und wie alt bist Du?*

Wie in den vergangenen Jahrzehnten in China üblich bin ich ein Einzelkind. Der 26. Mai 2017 ist mein 18. Geburtstag.

*Warum bist Du nach Deutschland gekommen, was machst Du hier?*

Ich bin nach Deutschland gekommen, um Deutsch zu lernen. Dazu besuche ich bis Schuljahresende das Peter-Wust-Gymnasium in Wittlich



*Yiran Liu mit ihren Lehrkräften Ingrid Wagner (Gesang) und Ludmilla Alexandrowa (Klavier)*

in der 11. Klasse als Gastschülerin. In meiner Schule in Peking hatte ich nur Englisch als Fremdsprache, habe aber ein halbes Jahr einen Extrakurs

Deutsch besucht. Hier bin ich dankbar, dass Frau Ulrike Hillebrand aus Wittlich mir kostenlos Deutschunterricht erteilt.

*Aus welchem Grund möchtest Du gerade Deutsch lernen?*

Nach dem Abitur möchte ich hier in Deutschland klassischen Gesang und Klavier studieren.

*Wie bereitest Du Dich auf das Musikstudium vor?*

Bereits mit etwa acht Jahren bekam ich Unterricht in Gesang. Vom dritten bis achten Lebensjahr hatte ich Klavierunterricht, und habe danach alleine weiter geübt. Damit ich nicht aus der Übung komme, besuche ich neben dem Gymnasium noch die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Dort er-

halte ich Klavier-Unterricht bei Frau Ludmilla Alexandrowa, Gesangsunterricht und Chor bei Frau Ingrid Wagner. Zudem nahm ich an einem Chor-Workshop teil, der mir sehr gut gefallen hat.

*Wie gefällt Dir Deutschland?*

Da ich regelmäßig in die Schule gehe, habe ich bisher nur die Umgebung besser kennen gelernt. Die Region und die gute Luft hier gefallen mir gut.

Vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Dir noch eine schöne Zeit in Deutschland und viel musikalischen Erfolg. Vielleicht bis in knapp zwei Jahren! Alles Gute!

Es fragte Gabelternvater Erich Welter.

# Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

So., 30.04.	VdM-Bandwettbewerb „Music Power“, Bad Kreuznach
So., 30.04., 17:00 Uhr	Kammermusikkonzert „Schon lacht der holde Frühling“ Bürgerhalle Salmrohr (Christiana Alo- neftis - Sopran, Laurentiu Candea - Violine, Ulrich Junk - Klarinette, Rafael Klar - Klavier)
Fr., 05.05., 18:30 Uhr	Instrumentenvorstellung Musikverein Kinheim
So., 07.05., 14:15 + 15:45 Uhr	Instrumentenvorstellung „Hast Du Töne – wie klingt was?“, Synagoge Wittlich
Mo., 15.05.	Instrumentenvorstellung, Grundschule Salmtal
Mi., 17.05., 17:00 Uhr	Schülervorspiel Blockflötenklasse Marianne Jostock, Synagoge Schweich
Sa., 20.05., 19:00 Uhr	Abschlusskonzert Blasorchester-Projekte, Baldenauhalle Morbach
So., 21. 05.	Instrumentenvorstellung, Musikverein Salmrohr
Fr., 26.05., 19:30 Uhr	Jugend musiziert im Weingut Kerpen, Wehlen, Saxophontrio, Leitung: Ulrich Junk
So., 28.05., 19:00 Uhr	Konzert des Mandolinenclubs Zeltigen-Rachtig, Kelterhaus Schorlemer, Zeltigen-Rachtig
Mi., 31.05.	CD-Aufnahme Ulrich Junk & Bernhard Nink „Einfache Konzertstücke“ Band 1 für Alt-Saxophon bei Schott-Verlag Mainz
Mi., 31.05.	Instrumentenvorstellung Meistermann Grundschule Wittlich
Fr., 02.06.	Instrumentenvorstellung Grundschule Osann-Monzel
Fr., 09.06., 15:30 Uhr	Musizierstunde Flötenklasse Susanne Gerigk, Synagoge Wittlich
Fr., 09.06., 18:00 Uhr	Instrumentenvorstellung Winzerkapelle Kesten
Sa., 10.06., 19:00 Uhr	Konzert „Lieblingsstücke“ - 20 Jahre Gitarrenensemble „Allegristas“, Synagoge Wittlich
Sa., 10.06., 19:00 Uhr	Konzert Ulrich Junk (Klarinette), Christoph Schmitz (Gitarre), Irmgard Brixius (Querflöte), Cusa- nus Geburtshaus Bernkastel-Kues
Sa., 10.06., 19:00 Uhr	Konzert des Streich-Orchesters und des Kinder-Orchesters der Musikschule, St. Marien Rachtig
So., 11.06., 17:00 Uhr	Konzert „Lieblingsstücke“ - 20 Jahre Gitarrenensemble „Allegristas“, Kirche St. Michael Piesport
Mi., 14.06.	Instrumentenvorstellung Grundschule Hetzerath
Sa., 17.06., 11:00 Uhr	Musizierstunde Klavierklasse Ludmilla Alexandrowa, Weinmuseum Bernkastel-Kues
Sa., 17.06., 15:00 Uhr	Musizierstunde Klavierklasse Ludmilla Alexandrowa, Synagoge Wittlich
Fr., 23.06.	Umrahmung Schulentlassfeier, IGS Ensemble, Leitung: Ulrich Junk, IGS Salmtal
Sa., 24.06., 19:00 Uhr	Konzert Zupforchester Rheinland-Pfalz, Leitung: José Antonio Zambrano Rivas, Stadthalle Ransbach-Baumbach
So., 25.06., 15:30 Uhr	Vorspielstunde mit Schülerinnen- und Schülern von Peter Mohrs (Violine) und Richard Ufer (Kla- vier), Synagoge Wittlich
Di., 27.06, 15:00 Uhr	Musizierstunde Violoncello-Klasse Moritz Reutlinger, Synagoge Wittlich
Di., 27.06., 15:30 Uhr	Musizierstunde Flötenklasse Gerda Koppelkamm-Martini, Seniorenheim „Zur Buche“ Dörbach
Mi., 28.06., 18:00 Uhr	Musikalische Umrahmung „Leben mit Behinderung im Landkreis“, Kreisverwaltung Wittlich
Do., 29.06.	Sommerkonzert Mandolinenclub Zeltigen-Rachtig, Markusplatz Zeltigen
Mi., 28.06., 19:00 Uhr	Musizierstunde der Klasse Ulrich Junk (Trios in Concert), Eberhardsklausen Klausen
Sa., 01.07., 20:00 Uhr	„Junges Gesangsensemble“ im Festkonzert 140 Jahre Männerquartett Bernkastel, Weinmuse- um Bernkastel-Kues
06.07. – 11.07.	Konzertreise des Blockflötenorchester „Allegro“ nach Oldenburg, Leitung: Marianne Jostock
Fr., 22.09., 20:00 Uhr	Freitagskonzert „Ubi-Trio“, Museum am Dom, Trier
Sa., 23.09., 20:00 Uhr	Kammermusikkonzert „Ubi-Trio“ im Kurhaus Manderscheid

*Änderungen vorbehalten!*